

Tuber pseudohimalayense

Falsche "Himalaya-Trüffel"

makroskopisch

Fruchtkörper / Habitus / Wachstumsform

Reif schwarz mit pyramidalen, flachen Warzen. Gleba reif grau schwarz mit weissen Venen. Makroskopisch sehr ähnlich T. melanosporum.

Sporenfarbe / Sporenpulver (Abwurf)

Reif hell bis dunkelbraun, schwach transparent.

olfaktorisch / organoleptisch

Geruch / Geruchsprofil

Die Untersuchungen erfolgten an Herbarmaterial.

mikroskopisch

Sporenmasse

18-35 x 16-30 µm, je nach Sporenzahl pro Ascus stark schwankend

Sporenmembran, Oberfläche, Skulptur

Ornamentierung igelig netzig, mit regelmässigem Muster. Stacheln bis 6 µm lang, an der Basis miteinander zu einem regelmässigem Netz verbunden mit Maschenweiten von 3 – 10 µm.

Sporen pro Ascus

1 – 7, meist 4 – 5

kulinarisch

Verordnung über Speisepilze

Nicht zugelassen

Varia

Varia

T. pseudohimalayense findet sich anscheinend selten im Handel. Makroskopisch unterscheidet sie sich von T. pseudoexcavatum durch den fehlenden basalen Hohlraum, während sich die beiden Arten mikroskopisch mit einem ähnlichen Sporenmuster präsentieren.

Universidad de Alcalá de Henares.
Herbario AH 18331 Isotypus
Leg. Manjón
Det.: Wang, Moreno, Rioussel, Manjón

Dokumente

Chinesische Marktpilze und Pilzmärkte 2 - SZP 2005

https://www.mycopedia.ch/literatur/szp/chinesische_marktpilze_002.pdf

Gattung/en:

Tuber

<https://www.mycopedia.ch/pilze/7108.htm>

Verwandte Themen & weiterführende Links:

Chinesische Marktpilze

<https://www.mycopedia.ch/pilze/8872.htm>

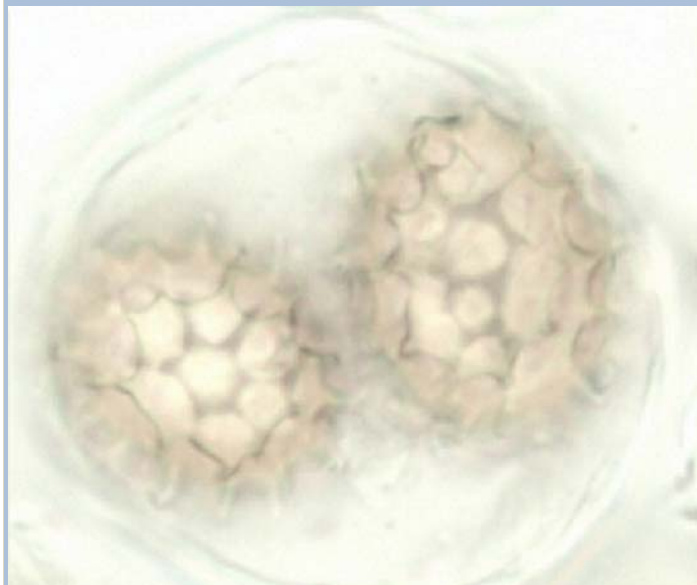


Fungi, Dikarya, Ascomycota, Pezizomycotina, Pezizomycetes, Pezizomycetidae, Pezizales, Tuberales, Tuberales, Tuberales

Tuber pseudohimalayense

Falsche "Himalaya-Trüffel"

Sporenzeichnung



Flammer, T©

42 28.09.2009

Ascus/Asci mit Sporen



Flammer, T©

20 28.09.2009